öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR FaIn EB für das Jahr 2024			
Organisation	**Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag**	**Datum**	**Lfd. Nr. BPL**
ZV	**C/X/2023/0622**	**17.11.2023**	**14**

Beratungsfolge	**Zuständigkeit**	**Sitzungstermin**	**Ergebnis**
Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	01.12.2023	☐
Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR	Empfehlung	06.12.2023	☐
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Entscheidung	06.12.2023	☐

Kurzzusammenfassung:

Ergebnis Erfolgsplan 2.941 T €, Verpflichtungsermächtigungen 885.001 T €

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss des Zweckverbandes VRR und der Betriebsausschuss des Zweckverbandes VRR empfehlen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ZV VRR FaIn-EB für das Wirtschaftsjahr 2024 gemäß der Anlage zur Drucksache Nr. C/X/2023/0622 fest und beschließt die im Vermögensplan enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 617.897 T € für die Jahre 2024 bis 2028 sowie die darüberhinausgehenden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 267.104 T € gemäß der geplanten Fahrzeugbeschaffung der S-Bahn Köln.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Keine

☒ Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.

☐ Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.

☐ Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.

☐ Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

☒ Keine

☐ Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.

☐ Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.

☐ Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).

☐ interne Finanzierung ☐ externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

In der Wirtschaftsplanung 2024 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte berücksichtigt. Neben den gesicherten Zahlen aus den bestehenden Verträgen sind Annahmen zu noch geplanten Verfahren enthalten.

NMN

Im Oktober 2022 wurde eine Nachbestellung von 3 zusätzlichen Fahrzeugen im Niederrhein-Münsterland-Netz für den ZV VRR FaIn-EB veranlasst. Der Wirtschaftsplan enthält die weiteren Investitionen und eine geplante Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Nachbestellung. Bei den geplanten Fahrzeuglieferungen für die erste und zweite Betriebsstufe des Teilnetzes 2 können sich ggf. Abweichungen ergeben, die seitens des Herstellers durch Verzögerungen im Konstruktionsplan zu verantworten sind. Die daraus resultierenden Verschiebungen um jeweils ein Jahr sind in der Wirtschaftsplanung noch nicht berücksichtigt, da die Konsequenzen derzeit geprüft werden und die vertraglichen Regelungen entsprechenden Schadensersatz vorsehen.

Niederrheinnetz

Für die Fahrzeuge des Niederrheinnetz stehen Hauptuntersuchungen mit Aufarbeitung von Fahrzeugkomponenten an. Im Wirtschaftsplan ist eine Verschiebung der Fahrzeugrevision in die Jahre 2024 und 2025 berücksichtigt. Die während des Pachtverhältnisses mit Abellio gebildeten Rücklagen werden wegen der derzeitig gestiegenen Instandsetzungskosten zur Finanzierung der Fahrzeugrevision nicht ausreichen, so dass es im Jahr 2025 zu einem Aufwandsüberhang kommt.

S-Bahn Köln

Die Fahrzeuge für die S-Bahn Köln werden gemeinsam mit go.Rheinland nach dem NRW-RRX-Modell ausgeschrieben. Die Finanzierung der S-Bahn Köln Fahrzeuge ist mit einer Kostenschätzung und einer Darlehensfinanzierung im Vermögensplan und den Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Die Beträge sind an den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Stand der Verhandlungen angepasst. Zahlungen sind für die Jahre 2024-2032 geplant. Es sind sieben Betriebsstufen mit Betriebsaufnahmen zwischen 2029 und 2032 vorgesehen.

RE7 / RB48

Für die Fahrzeugflotte der Linien RE7 / RB48 ist eine Erweiterung der strategischen Ersatzbaugruppe zur Optimierung der Fahrzeugverfügbarkeit vorgesehen. Die Beschaffung erfolgt gemeinsam mit dem Kooperationspartner NWL.

CiBo/App/Ticketshop

Investitionen in Software sind für eventuell notwendige Anpassungen oder Erweiterungen des CiBo-Systems sowie App und Ticketshop mit einer anteiligen Finanzierung durch Fördermittel im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

RRX-Werkstattgrundstück

Die Erschließung des RRX-Werkstattgrundstücks ist zwar größtenteils abgeschlossen, dennoch werden sich einige Restarbeiten in das Jahr 2024 verschieben, so dass hier weitere Aufwendungen für die Fertigstellung des Infrastrukturanschlusses eingeplant sind.

Abellio Assets und Werkstätten

Für die von Abellio erworbenen Werkstätten und Assets sind in der Wirtschaftsplanung Aufwendungen für Betriebskosten, Instandsetzungen und ggf. notwendiger Ersatzbeschaffungen eingeplant. Ebenfalls berücksichtigt sind Pachteinnahmen und Abschreibungen.

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2024 voraussichtlich **2.941T €** betragen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt **885.001 T €**.